

Die „Blauen Andalusier“ – eine neue Hühnerrasse?

Ein Hühnerzüchter hatte es sich zur Aufgabe gemacht, eine neue Hühnerrasse zu züchten. Dazu kreuzte er ein Tier der Rasse „Weißes Leghorn“ mit einem Tier der Rasse „Schwarze Minorka“. Beide Tiere waren in Bezug auf die Gefiederfarbe homozygot. Zu seiner Freude besaßen alle Nachkommen ein einheitliches Gefieder mit schwarz-weißem Muster. Da dieses Muster blau-grau schimmerte, nannte er sie „Blaue Andalusier“.

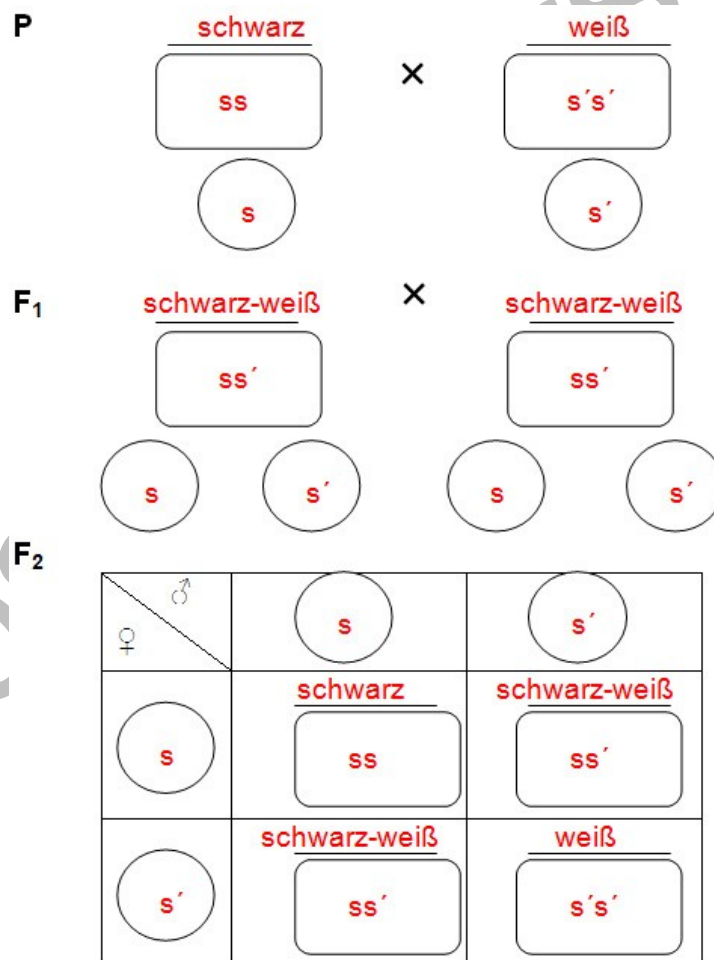
Nun wollte er die Tiere für den Verkauf vermehren und kreuzte sie untereinander. Zu seiner Überraschung traten aber in der nachfolgenden Generation neben „Blauen Andalusiern“ auch „Weiße Leghorn“ und „Schwarze Minorka“ auf. Es ergab sich ein Zahlenverhältnis der drei Phänotypen von 1 : 2 : 1.

Aufgaben:

1. Analysiere den vorliegenden Erbgang und stelle beide Kreuzungen in einem Kreuzungsschema dar. Beginne mit der Legende.
2. Handelt es sich bei den „Blauen Andalusiern“ um eine neue Hühnerrasse? Begründe.

Merkmal Gefiederfarbe

- ✓ schwarz: s
- ✓ weiß: s'



Lösungsschema

Es handelt sich nicht um eine neue Hühnerrasse, da bei den „Blauen Andalusiern“ lediglich das gleiche Merkmal in einer anderen Allelkombination vorliegt.